



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

Doktorand*innen-Workshop
der FG Journalistik/Journalismusforschung und
des Nachwuchsnetzwerks Journalismusforschung (NaJoFo)
am 18. September 2019 in Eichstätt

im Vorfeld der Tagung
„Neujustierung der Journalistik/Journalismusforschung in der digitalen Gesellschaft“,
veranstaltet von der Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung der DGPuK

Aufgrund der positiven Rückmeldungen der vergangenen Jahre freuen wir uns, auch 2019 wieder einen Doktorand*innen-Workshop im Vorfeld der Fachgruppentagung anbieten zu können. Die Veranstaltung bietet Doktorand*innen aus dem Bereich der Journalistik und Journalismusforschung die Gelegenheit, sich über ihre Projekte auszutauschen und Feedback von renommierten Vertreter*innen des Fachs zu erhalten. Der Workshop wird von der Fachgruppe gemeinsam mit dem Nachwuchsnetzwerk Journalismusforschung (NaJoFo) organisiert.

Der Doktorand*innen-Workshop ist ein Mittel zur Nachwuchsförderung im Bereich Journalistik/Journalismusforschung. Dieser Call richtet sich daher an Doktorand*innen, die in diesem Themenfeld forschen. Es sind explizit auch Nachwuchswissenschaftler*innen angesprochen, die (noch) nicht Mitglied in der DGPuK sind.

Der Workshop findet am 18. September 2019 von ca. 13.00 bis 18.00 Uhr in Eichstätt statt. Unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung ist eine Teilnahme an der Fachgruppentagung zum Thema „Neujustierung der Journalistik/Journalismusforschung in der digitalen Gesellschaft. Journalismus und Wissenschaft im Wandel“ möglich (gesonderte Anmeldung erforderlich). Die Präsentationen im Workshop sind freilich nicht ans Tagungsthema gebunden. Die Fachgruppentagung beginnt am Abend des 18. September im Anschluss an den Doktorand*innen-Workshop mit einem Get Together. Der Workshop dient primär der Präsentation und Diskussion des eigenen Dissertationsprojekts. Pro Präsentation sind 20 Minuten plus 20 Minuten Diskussion vorgesehen. Als Respondents werden Wissenschaftler*innen eingeladen, die mit dem jeweiligen Themenfeld vertraut sind. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anfahrt und Verpflegung werden von den Teilnehmer*innen selbst getragen.

Bewerbungen für den Workshop sollten umfassen:

- ein kurzes Anschreiben (mit Angaben zur persönlichen Motivation zur Teilnahme am Workshop, Status Quo des Qualifizierungsweges/der Doktorarbeit, angestrebte Ziele),
- Liste der Publikationen (falls vorhanden),
- Dissertationsthema („extended abstract“ mit maximal drei Seiten; ggf. plus Anhang) und Betreuer*in der Dissertation inklusive Information zum angestrebten Abgabedatum.

Bewerbungen können bis zum **30.04.2019** bei Daniel Nölleke (daniel.noelleke@univie.ac.at) eingereicht werden. Die Mitteilung über die Annahme erfolgt bis Mitte Juni 2019.

Nina Springer, Petra Werner und Daniel Nölleke für die FG;

Karin Boczek, Valerie Hase und Julius Reimer für das NaJoFo